Pressemitteilung

Landesvertretung
Hessen

Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Straße 9 – 11
60594 Frankfurt/M.
www.vdek.com
LinkedIn

#regionalstark

Ersatzkassen fördern Gesundheitskompetenz von Menschen mit Behinderung in Hessen – Neues Präventionsprojekt stärkt selbstbestimmten Umgang mit Gesundheitsinformationen in Werkstätten und Wohneinrichtungen

Frankfurt am Main, 24.11.2026 – Für Menschen mit Behinderung ist der Zugang zu verständlichen Gesundheitsinformationen und präventiven Angeboten oft erschwert. Mit dem Präventionsprojekt „Gesund.Kompetent. Selbstbestimmt – der Gesundheitsbaukasten zur Förderung der Gesundheitskompetenz in den Lebenswelten Arbeiten und Wohnen von Menschen mit Behinderung“ sollen entsprechende Unterstützungsangebote in Hessen ausgebaut und leichter zugänglich gemacht werden. Das Projekt wird unter der Dachmarke „Gesunde Lebenswelten“ durch den Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) im Auftrag der Ersatzkassen für zunächst drei Jahre gefördert und von der Hochschule Fulda sowie der Stadt Wiesbaden umgesetzt.

Gesundheitskompetenz nachhaltig stärken

Mit diesem Projekt sollen die Gesundheitskompetenz, das Gesundheitswissen und die gesundheitliche Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung in Hessen nachhaltig gestärkt werden. Hierfür wird ein barrierefreier Gesundheitsbaukasten entwickelt und erprobt, der sich an den Bedarfen von Menschen mit Behinderung orientiert und in Werkstätten für Menschen mit Behinderung sowie Wohneinrichtungen eingesetzt werden kann.

Gesundheitswissen verständlich vermitteln

Die Inhalte stehen analog und digital zur Verfügung. Sie umfassen unter anderem Bewegung, Ernährung, Stressmanagement und Resilienz, den verantwortungsvollen Umgang mit Suchtmitteln, digitale Gesundheitskompetenz sowie den gesundheitsbewussten Umgang mit sommerlicher Hitze als besonderer Schwerpunkt. Die Materialien werden in leichter Sprache und unter Berücksichtigung hoher Barrierefreiheitsstandards entwickelt.

Menschen aktiv einbinden

Ergänzend werden Fachkräfte geschult und Menschen mit Behinderung im Sinne eines Peer-to-Peer-Ansatzes zu Gesundheitscoaches ausgebildet. So soll gesundheitsbezogenes Wissen direkt in den Lebenswelten Arbeiten und Wohnen vermittelt und langfristig verankert werden. „Menschen mit Behinderung haben häufig einen erschwerten Zugang zu Gesundheitsinformationen und präventiven Angeboten. Mit dem Projekt ‚Gesund. Kompetent.Selbstbestimmt' unterstützen die Ersatzkassen einen innovativen Ansatz, der gesundheitliches Wissen dort vermittelt, wo Menschen mit Behinderung ihren Alltag verbringen. Besonders wichtig ist uns, dass sie die Projektinhalte aktiv mitgestalten und ihr Wissen als Gesundheitscoaches weitergeben können. So können gesundheitsförderliche Strukturen geschaffen werden, die weit über die Projektlaufzeit hinaus wirken", erklärt Claudia Ackermann, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hessen.

„Gesundheitskompetenz zu fördern, bedeutet mehr, als Menschen Gesundheitswissen zu vermitteln. Entscheidend ist, Lebenswelten so zu gestalten, dass Menschen mit Behinderung ihre Gesundheit selbstbestimmt mitgestalten und gesundheitsbezogene Entscheidungen im Alltag treffen und umsetzen können. Mit dem Gesundheitsbaukasten stärken wir deshalb sowohl die Gesundheitskompetenz der Menschen mit Behinderung als auch die professionelle Gesundheitskompetenz der Fachkräfte und die gesundheitsförderlichen Strukturen in Werkstätten und besonderen Wohnformen. Indem wir individuelle Kompetenzen und gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen gleichermaßen in den Blick nehmen, möchten wir Gesundheitskompetenzförderung nachhaltig im Alltag verankern und einen Beitrag zu mehr gesundheitlicher Chancengleichheit leisten", erläutert Prof. Dr. Katharina Rathmann vom Fachbereich Gesundheitswissenschaften und dem Public Health Zentrum Fulda der Hochschule Fulda, die die Projektleitung und die Evaluation inne hat.

Hintergrund:

Im Rahmen des Präventionskonzepts unterstützen die Ersatzkassen Projekte, die Gesundheitskompetenz stärken, gesundheitliche Chancengleichheit fördern und gesundheitsförderliche Strukturen nachhaltig verankern. Ziel ist es, Menschen in ihren Lebenswelten zu erreichen und gesundheitliche Ressourcen langfristig zu stärken.

Pressekontakt:

Heike Kronenberg, vdek-Landesvertretung Hessen
Tel.: 0 69 / 96 21 68 - 20, E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk, HEK - Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit mehr als 29 Millionen Menschen, in Hessen mit über 2,6 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.